

Mittelrhein-Nachrichten, 30.11.2012

### ■ Finnische Gäste in Niederburg

Gäste aus Finnland konnten Mitglieder des Ortsgemeinderates und Vorstandsmitglieder der Ortsvereine im Niederburger Backhaus begrüßen. Die Gäste weilten zu einem Seminarwochenende im Rhein Hunsrück Kreis und wollten mit Hilfe des Regionalrates Wirtschaft und Leader Plus die derzeitige kommunale Ausstattung und den Umgang der besuchten Kommunen mit dem Generationenwandel kennen lernen.

Die Gäste, zu Hause in der weitläufigen Gegend um Tampere in Zentralfinnland, hatten sich für das Besuchswochenende ein volles Programm ausgesucht und die Vormänner der EU Fördergemeinschaft hatten mehrere Mustergemeinden mit ihren besonderen Zukunftsideen eingebunden. Neben Külz und Oberkostenz wurden Kastellaun, Boppard und am Montag Oberwesel besucht.

Am Samstagnachmittag und Abend war Niederburg Station. Einen Dorfrundgang, leider bei dichtem Nebel, folgte eine Vorstellung der Gemeinde und ihrer Ideen und Gedanken für die Zukunft durch den Ortsbürgermeister und den stv. Vorsitzenden der Bürgergemeinschaft Andreas Renzler per Power Point Präsentation im Backhaus. Zur Einstimmung stellte Winzermeister Winfried Persch vom Oberweseler Sennerhof Weine seines Betriebes in einer mit kurzweiligen Winzerweisheiten beladenen Weinprobe vor. Ein Backsteam unter der Leitung von Rainer Scholl hatte einen Ofen Brot für die Gäste und die Mitreisenden aus dem Rhein Hunsrück Kreis nach alter Tradition gebacken.

Dass mittlerweile das Backhaus für jüngere Nutzer nicht allein der Brotherstellung dient, sondern auch als Möglichkeit mit Nachbarn und Freunden einen interessanten Nachmittag oder Abend zu verbringen, konnte den Gästen erklärt werden.

Auch das Niederburger Rezept der Generationenverbindung fand aufmerksame Zuhörer. Mitglieder des Gemeinderates unter der Regie von Regina König und Gottfried Muders hatten den Niederburger Festtagsschmaus mit Krustenbraten, Kappes und Erwes zubereitet. Würstchen im Brotteig, Dibbekulles und Appelplatz fanden ebenso interessierte Abnehmer, die manchen Nachschlag orderten. Rundum zufrieden und mit vielen neuen Eindrücken verließen die Gäste aus Finnland und dem Hunsrück Niederburg. Danke zu sagen gilt es dem Backsteam um Rainer Scholl, den anwesenden Vereinsvorsitzenden und den Mitgliedern des Gemeinderates die für die Organisation, Schaffung von Provisorien und das hervorragend gelungene Essen sorgten.

Die Gäste hatten noch weitere Gelegenheiten die kommunalen Zusammenhänge und die Zukunftsideen der Gemeinden des Rhein-Hunsrück-Kreises kennen zu lernen. Sowohl der dem Besuch in Niederburg folgende Sonntag als auch der Montag waren gefüllt mit einem informativen Programm und vielen neuen Eindrücken für die Gäste aber auch für die besuchten Gemeinden.

*Hermann Josef Klockner, Ortsbürgermeister*

